

MITARBEITER_INNEN

Sie werden begleitet, beraten und unterstützt von einem Team multiprofessioneller Mitarbeiter_innen.

Alle Mitarbeiter_innen sind langjährige und erfahrene sozialpsychiatrische Fachkräfte und von der DeGPT zertifiziert.

Zur Qualitätssicherung der Fachlichkeit bilden sich alle Mitarbeiter_innen kontinuierlich fort und erhalten darüber hinaus regelmäßig Supervision.

St. Elisabeth- Verein Marburg e.V.
OIKOS Sozial- und Teilhabezentrum
Traumazentrum Marburg
Traumasensible Assistenz
in der eigenen Häuslichkeit
Liebigstr. 9
35037 Marburg



So erreichen Sie uns:
Telefon: 06421-4909995
traumazentrum@oikos-sozialzentrum.de

Traumazentrum Marburg

Traumasensible Assistenz
in der eigenen Häuslichkeit



St. Elisabeth-Verein e.V. Marburg
OIKOS Sozial- und Teilhabezentrum

AN WEN RICHTET SICH DAS ANGEBOT?

Schwere psychische und physische Gewalteinwirkungen können dazu führen, dass Betroffene aus ihrer bisherigen Lebenswelt herausgerissen werden. In Folge solcher Ereignisse kann sich eine Traumafolgestörung entwickeln, die die autonome und selbstwirksame Lebensgestaltung einschränkt.

Das Angebot der traumasensiblen Assistenz in der eigenen Häuslichkeit richtet sich an alle Menschen im Stadt- und Landkreis Marburg-Biedenkopf, die aufgrund akuter oder chronischer Trauma-Reaktionen besondere Bedarfe haben und auf individuelle Hilfeleistungen in verschiedenen Lebensbereichen angewiesen sind.



DAS BIETEN WIR IM EINZELNEN

- Unterstützung bei Neuorientierung
- Erarbeiten individueller Bewältigungsstrategien im Umgang mit traumatypischen Symptomen (Flashbacks, Alpträume, Schlafstörungen, Übererregungszustände u.v.m)
- Angeleitetes Einüben von Distanzierungs- und Orientierungstechniken
- Herausarbeiten, Erprobung, Üben und Festigen von Skills
- Stabilisierende Begleitung und entlastende Gespräche
- Entwickeln eines individuellen Krisenplans und einer Notfallliste
- Erarbeitung, Unterstützung und Begleitung bei allen die Haushaltsführung und Selbstversorgung betreffenden Tätigkeiten
- Entwickeln und Erhalt einer sinnstiftenden Tagesstruktur
- Begleitung und Unterstützung bei herausfordernden Situationen
- Vermittlung von Hilfen

VORAUSSETZUNGEN

Bei dem Angebot der traumasensiblen Assistenz handelt es sich sozialhilfe-rechtlich um eine Leistung der ambulanten Eingliederungshilfe nach §90 SGB IX. Kostenträger ist, stellvertretend für die Landkreise und kreisfreien Städte Hessens, der Landeswohlfahrtsverband.

Um das Angebot in Anspruch nehmen zu können, ist das Vorhandensein einer Stellungnahme bzw. eine Diagnose von einer/einem Fachärztin/Facharzt für Psychiatrie erforderlich.

Bei dem Antragsverfahren für eine Kostenübernahme für das Angebot beraten und begleiten wir Sie selbstverständlich gerne!

